

EXPO PARK NEWSLETTER

8. Februar 2017

Wir wollen wachsen

Hannover wächst - und das ist gut so. Die Stadt bindet die Bürger dafür bewusst in Entscheidungsprozesse mit ein und hat eine tragfähige Wohnungsbauintiative gestartet. Ein positives Beispiel dafür ist die geplante Bebauung des Kronsberg-Süd, wo ab 2018 ein neues Quartier entsteht. Die damit verbundene Dynamik steigert auch im angrenzenden Expo Park die Nachfrage nach Grundstücken. „Gerade einmal noch 7 ha sind in der Vermarktung“, sagte OB Stefan Schostok als Referent der Expo Lounge im Klingenberg-Pavillon vor 90 Gästen und verriet: dass Fahrstuhlhersteller Schindler ein Grundstück gekauft hat und hier bauen wird.



Den neuen Wohntrends nachgespürt DU-Branchentage unterm Expodach

Die Decor-Union (Sitz Brüsseler Str.) hatte am Wochenende zu den siebten Branchentagen nach Hannover geladen – diesmal wieder unter das Expodach auf dem Messegelände.

Gut 1100 Fachbesucher aus dem ganzen Bundesgebiet strömten durch die drei Pavillons unter dem weltgrößten Holzdach und informierten sich auf dem Branchentreffen der Heimtextilwirtschaft über die neuesten Wohntrends in Sachen Gardinen, Wand- und Bodenbeläge. Gut 120

Aussteller zeigten die Neuheiten der Saison. Für die Abendparty wechselten die Gäste in den Peppermint-Pavillon.

Die Decor-Union, 1970 als Einkaufskooperation gegründet, ist heute für gut 350 Mitglieder bundesweit System- und Marketingpartner.

nordmedia – starke Jahresbilanz 2016

Auch 2016 bildeten die drei Felder fördern – vernetzen – entwickeln den Kern der Aktivitäten der nordmedia. Insgesamt wurden 211 Projekte in den Bereichen Film, Fernsehen, Games, Kino sowie crossmedialen Inhalten mit rund 9,6 Millionen Euro gefördert, die bei erwarteten



Gesamtherstellungskosten von 72 Millionen und einem Regionaleffekt von 187 Prozent mit rund 18 Millionen in die Standorte Bremen und Niedersachsen zurückfließen sollen.

„Wichtiger Baustein unserer Film- und Medienförderung ist es, kreative Talente zu entdecken, sichtbar zu machen und fördernd zu begleiten“, sagt Thomas Schäffer, Geschäftsführer der nordmedia.

